

SO
UNTERSTÜTZEN
WIR DICH ALS
MIETER*IN

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Bezahlbar und klimafreundlich heizen

Wir machen Klimaschutz für alle bezahlbar – und die Wärmewende noch sozialer.

Wer seine Heizung austauscht, bekommt bis zu 70 Prozent Förderung.

Der Bundestag hat das Heizungsgesetz beschlossen und sorgt damit für mehr Klimaschutz. Aber: Heizungen austauschen ist teuer. Deswegen sorgen wir mit üppigen Zuschüssen dafür, dass alle sich den Austausch leisten können. Niemand wird bei der Wärmewende allein gelassen.

- Deutschland startet die Wärmewende – **planbar und sozial ausgewogen.**
- Vermieter*innen erhalten eine hohe Grundförderung für den Heizungstausch. Den Anteil dürfen sie natürlich **nicht** auf die Miete umlegen. Und je schneller sie den Umbau planen, desto mehr Zuschüsse gibt es. Außerdem muss für die alte Heizung ein Rabatt angerechnet werden, sofern diese freiwillig vorzeitig ausgetauscht wurde.
- **Die SPD hat den 50-Cent-Deckel durchgesetzt!** Das heißt, dass auf keine Miete nach dem Einbau der neuen Heizung mehr als 50 Cent pro Quadratmeter umgelegt werden dürfen. Egal, wie teuer die Anschaffung der Heizung war und unabhängig von der Höhe der Förderung. **Mehr Planungssicherheit geht nicht.**
- Sobald Du ein Drittel oder mehr Deines Haushaltseinkommens für die Miete zahlst, gilt zusätzlich eine beschränkte Umlagefähigkeit. Vermieter*innen dürfen die mit der Modernisierung verbundenen Kosten also nur teilweise auf die Mieter*innen umlegen.
- Ab 2045 wird Deutschland klimaneutral heizen – ohne Gas, Kohle und Öl.

**Fragen? Der
Heizungs-Lotse hilft:**
Finde mit wenigen Klicks
heraus, wie wir Dich als
Mieter*in in der Wärme-
wende vor hohen Mieten
schützen.



SPD.DE/WAERMEWENDE

SPD.DE